

# INTERN

ADAC

INFORMATIONEN DES ADAC HESSEN-THÜRINGEN e.V.

3 | 2024



➤ **Kick-off**  
der **SX-Serie**

» Seite 3

➤ **Gemeinsam**  
zur **DTM**

» Seite 5

➤ **News rund**  
ums **Fahrrad**

» Seite 6



## Über 300 Nennungen

» Für den MC Sachsenberg war das 43. Internationale Autocross-Rennen am 13. und 14. Juli ein voller Erfolg. Zu den Rennen im Rotmotodrom hatten sogar einige Fahrer aus den Niederlanden den Weg nach Hessen angetreten. Zudem war der Deutsche Rallye Cross Verband (DRCV) zu Gast. Das Fahrerlager platzte aus allen Nähten.

In der Langstrecke waren 39 Fahrer genannt, sodass zwei Vorläufe gefahren werden mussten. Für die 26 Startplätze qualifizierten sich fünf MC-Fahrer: Lars Koch sicherte sich mit Platz 7 den besten Platz für den Verein, Christopher Hedler Platz 8, Tobias Speicher-Hanke Platz 11, Boris Gaudeck Platz 13. Nadine Cloodt-Spors, die das Rennen leider vorzeitig wegen technischer Probleme aufgeben musste, kam auf Platz 26.

Erstmals gab es auch einen Langstreckenlauf für Jugendliche, der mit sechs Nennungen leider nicht so gut angenommen wurde.

Abends wurde dann das legendäre Nachtrennen ausgetragen. Dieses wurde ab diesem Jahr in „Schwadtk-Pokal“ umbenannt, da Olaf und Joachim Schwadtk, leider beide verstorben, maßgebend zum Erfolg des Sachsenberger Autocross-Rennens und dem Verein beigetragen haben. Sonntags gingen die Klassenläufe des DRCV auf die Strecke. Den ganzen Tag füllten die 56 Läufe und Endläufe das Programm in verschiedenen Klassen. Am gesamten Wochenende meinte es der Wettergott gut mit dem Veranstalter, und es gab zwei spannende Tage bei herrlichem Sonnenschein.

[mc-sachsenberg.de](http://mc-sachsenberg.de)



## Bojenjagd auf der Lahn

» Mit mehr als 50 km/h Geschwindigkeit ging es Anfang Juni mit Wasserski an den Füßen über die Lahn in Wetzlar. Ausrichter des gemeinsamen Lahnpokals mit dem Motor-Wasserski-Club (MWC) Gießen Oberlahn war in diesem Jahr der Wasserski- und Motorbootclub WMC-Wetzlar.

Nachdem die beiden Ortsclubs gemeinsam das Bojenfeld in die Lahn gelegt hatten, konnten die 18 Läuferinnen und Läufer mit ihrer Jagd beginnen. Dabei lieferten sich Tobias Jung vom MWC und Lars Daniel vom WMC ein packendes Duell. Wer umkreiste mehr Bojen in der vorgegebenen Zeit? An einer 14,25 m langen Leine glitten sie mit 55 km/h über die Lahn. Am Ende ging es mit je sechs Bojen und 21,89 Punkten unentschieden für die beiden aus.

Für die Aktiven, Freunde, Familien und Gäste war der Lahnpokal wieder einmal ein großartiger Sportevent mit tollen Leistungen. Alle hatten viel Spaß, und die Vereine ließen den Wettkampftag mit einem gemütlichen gemeinsamen Abend beim Sommerfest des WMC-Wetzlar ausklingen.

[wmc-wetzlar.de](http://wmc-wetzlar.de)



## Fast 400 Starter beim Kinzigman

» Der traditionelle Kinzigman zog am 26. Mai jede Menge Triathleten der ersten und zweiten Hessenliga, Einzelstarter und Staffeln an den Kinzigsee bei Langenselbold.

Um 9:30 Uhr starteten die ersten Athleten zum 500 m Schwimmen im gut 19 Grad warmem See. Danach folgten 5 km Laufen und 20 km Radfahren. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten die großartigen Leistungen der Athleten. Am Ende gewann Martin Wonke mit einer Gesamtzeit von 1:00:00.03 – erste Frau im Ziel war Anica Bärsch mit einer Zeit von 1:12:35.96.

Für die ausrichtende Triathlon-Abteilung des ADAC sportclub gelnhhausen war es einmal mehr eine rundum gelungene Veranstaltung, und die Organisatoren bedankten sich sowohl bei den vielen freiwilligen Helfern, der Polizei, den Rettungsdiensten und Sponsoren ebenso wie bei den Athleten und mitfeiern den Zuschauern.

[kinzigman.wordpress.com](http://kinzigman.wordpress.com)

Herzlichen Dank an die jeweiligen Ortsclubs für die Berichte und die Fotos.



# Kick-off der SX-Serie

» Wie spannend Supercross auf Clubsport-Niveau ist, erlebten Amateure, Nachwuchstalente und Gäste am letzten Juni-Wochenende. Schon bei der Premiere der neuen SX-Serie beim Geländesportclub (GSC) Salzgitter war klar: Das von Backyard Design, benzim und dem ADAC Hessen-Thüringen initiierte Event wird den Supercross-Sport in Deutschland erfolgreich weiter etablieren.

Gleich 82 Teilnehmerinnen und Teilnehmer standen bei der ersten der drei Veranstaltungen auf den Starterlisten. Dem jeweiligen Leistungsvermögen angepasst, ging es in fünf Klassen auf die gut angelegte und einsehbare Strecke. Selbst SX-Beginner konnten hier sicher ihre ersten Supercross-Runden drehen. Die SX-Amateure und -Talente waren begeistert. Sie lieferten dem Publikum packende Rennaction von der ersten bis zur letzten Minute.

Besonders erfreulich für den ADAC Hessen-Thüringen: Tim Eppelmann vom hessischen MSC Bauschheim und Felix Siegl vom MSC Triptis aus Thüringen fuhren beste Ergebnisse ein: Eppelmann siegte in der Klasse SX2 und Siegl in der Klasse SX4. Die nächsten beiden SX-Rennen sind vom 17. August in Bauschheim und vom 7. September in Langgöns.

[ortsclub-portal.de #sx-series-2024](https://ortsclub-portal.de/#sx-series-2024)

## Rennspektakel pur

» Wenn die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM) in Schleiz ihre Runden dreht, zieht es wieder tausende Motorradfans auf den ältesten Straßenrundkurs Deutschlands: So war es auch zum 89. Internationalen Schleizer Dreieckrennen am letzten Juli-Wochenende.

Die mehr als 30.000 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten drei spektakuläre Tage mit 14 Rennen, gut gelaunten Aktiven und spannungsgeladenen Überholmanövern. Die Stimmung in Schleiz war bereits vom ersten Warmup bis hin zum Finale der IDM Sidecars unbeschreiblich.

Im Superbike ließen Markus Reiterberger und Ilya Mikhalchik keinen Zweifel daran, wer in der Königsklasse Nase vorn hat. Am Ende setzte Mikhalchik sich in Führung. Reiterberger blieb vor Florian Alt. Lokalmatador Jan-Ole Jähmig (Foto S. 8) aus dem Team des ADAC Hessen-Thüringen musste sich mit Platz sechs zufrieden geben. Für den zweiten Lauf hatte Jähmig sich mehr vorgenommen. Er konnte seine Position auf Platz vier verbessern, blieb aber hinter Mikhalchik, Reiterberger und Alt – dennoch wurde Jähmig vom heimischen Publikum wie ein Sieger gefeiert.

Es war ein Rennen zum Anfassen und so ließen sich die Fans auch die Autogrammstunden nicht entgehen. Ein Novum bei der 101. Auflage des Schleizer Dreieckrennens: Zum ersten Mal wurden die Rennen von einer Frau geleitet, Rennleiterin Anke Haase.

[idm.de](https://idm.de)



# Was macht eigentlich ein Referent im Motorsport?

Heiko Junge und Edgar Kanstein engagieren sich gemeinsam im Clubausschuss des ADAC Hessen-Thüringen. Sie wurden durch den Vorstand des ADAC Hessen-Thüringen als Referenten in ihr Amt berufen und unterstützen die Vorstandsmitglieder als Fach-Experten ihrer jeweiligen Sportart. Wir wollten mehr über die Aufgaben der Referenten erfahren.

**Herr Junge und Herr Kanstein, was sind die Schwerpunkte Ihrer Arbeit als Referenten?**

**Junge:** Die Schwerpunkte der Arbeit beim ADAC Hessen-Thüringen und speziell als Referent liegen meinerseits in der Verbindung zwischen dem Hauptamt und den Vereinen, Fahrern sowie Sportlern. Speziell im Zweiradsport bedeutet dies für mich die Vorbereitung und Steuerung der sportlichen Tätigkeiten in den Ortsclubs. Ich bin bei den Veranstaltungen vor Ort, betreue und coache die Fahrerinnen und Fahrer. Auch das Scouting in den Vereinen, dann weiter in unseren Förderprogrammen und natürlich die Organisation von Meisterschaften mit und im Regionalclub gehören dazu.

**Kanstein:** Als Referent für Automobilsport gehöre ich dem Ortsclubausschuss an und dem Ausschuss für die Förderung und das Sponsoring der Fahrerinnen und Fahrer im Team des ADAC Hessen-Thüringen. Mein Ehrenamt ist dem Sportleiter unterstellt, und ich unterstütze das Hauptamt ebenso wie die Bereichsleiter bei allen Fragen zu Veranstaltungen und Reglements. Dazu gehören die Koordination vom Automobil-Slalom bis hin zu Rallyes, aber auch Reglement-Änderungen, Ausschreibungen oder die Durchführung von Schulungen und Sitzungen zu speziellen Automobil-Themen wie etwa zum Ortsclub-Forum.



Heiko Junge | seit 2005 Bereichsleiter für Endurosport, Motocross, Supermoto und seit 2023 Referent für Motorradsport seit 2023 beim ADAC Hessen-Thüringen

**Was begeistert Sie an Ihrem Amt?**

**Junge:** Begeistert und inspirierend bei meiner Arbeit als Referent sind für mich einerseits die Zusammenarbeit mit dem Hauptamt und dessen Strukturen bis hin zum ADAC München, andererseits natürlich auch mein Kontakt zu den verschiedenen Bereichen im Zweiradsport und speziell dessen Vielfalt. Ich unterstütze die Fahrer und Clubs, koordiniere und arbeite im Ortsclubausschuss des ADAC Hessen-Thüringen, um die geplanten Ziele und Projekte vorzubereiten, zu bearbeiten und dann erfolgreich abzuschließen.

Ich bin froh und dankbar, Teil dieses Teams zu sein und an der Arbeit und Erfolgen teilzuhaben.

**Kanstein:** Wenn jemand wie ich seit 1970 mit Leib und Seele den Automobilsport lebt, macht ein solches Ehrenamt Spaß. Das Amt des Referenten ist enorm abwechslungsreich. Bei den vielfältigen Veranstaltungen von Rundstrecke über Slalom inklusive des Youngster-Cups bis hin zu Oldtimerfahrten und Automobiltournee treffe ich auf Gleichgesinnte und begeisterte Menschen, tausche mich mit ihnen aus. Was mich zu meinem Engagement motiviert, ist auch die gute Zusammenarbeit mit dem Sportleiter, dem Hauptamt und den Bereichsleitern. Allen vielen Dank dafür.



Edgar Kanstein | seit 1999 Referent für Automobilsport beim ADAC Hessen-Thüringen

Herzlichen Dank, Herr Junge und Herr Kanstein, dass Sie sich Zeit zur Beantwortung unserer Fragen genommen haben!

## Lust auf eSports?

» Für alle, die in den Sommerferien Rennluft auf einem der sechs Hightech-Simulatoren in der Frankfurter Klassikstadt schnuppern möchten: Die eSports Lounge des ADAC Hessen-Thüringen hat im August samstags und sonntags geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten:  
[ortsclub-portal.de #eSports Lounge](https://ortsclub-portal.de/#eSportsLounge)

## Ehrensache!

» Ehrenamtliches Engagement verdient eine besondere Anerkennung. Denn die ehrenamtlichen Helfer in den ADAC Ortsclubs sorgen bei den vielen Veranstaltungen vom Jugendsport bis hin zu Oldtimerfahrten dafür, dass alles perfekt läuft. Als Anerkennung für ADAC Ortsclub-Mitglieder, die fünf, zehn und mehr Jahre aktiv im Vorstand oder in einer anderen exponierten Position im Verein tätig sind, gibt es zum Beispiel die Ehrennadel in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz. Die Anträge auf Verleihung einer Ehrennadel und weiterer Auszeichnungen wie der Ewald-Kroth-Medaille oder des Georg-A.-Heinemann-Verdienstabzeichens stehen im Ortsclub-Portal zum Download bereit.

[ortsclub-portal.de #Ehrungen](https://ortsclub-portal.de/#Ehrungen)



# Gemeinsam zur DTM

» Mit Spannung fiebern DTM Fans dem 20. Oktober entgegen. Um entspannt mit der Familie oder Freunden zum Finale auf den Hockenheimring zu kommen, bieten wir eine Tagesreise an – inklusive Sonntagsticket, Hin- und Rück-Transfer per Bus ab Kassel mit Zwischenstopps in Grünberg und Frankfurt am Main.

Ehrenamtlich aktive Ortsclub-, HFM- und VFM-Mitglieder bekommen attraktive Sonderkonditionen. Auch Freunde, die nicht Mitglied im Fachverband oder Motorsportclub sind, können selbstverständlich mit dabei sein. Freut euch auf rasante Rennen, tolle Atmosphäre und habt gemeinsam Spaß. Nach den Rennen geht es natürlich auf den beliebten DTM Pitwalk und in die DTM Fan Zone.

Alle Details und Preise:  
[ortsclub-portal.de](http://ortsclub-portal.de) #veranstaltungen

Aktuelle  
Ausgabe



## Onlineverwaltung kurz erklärt

» In dem Online-Seminar am **24. September** zeigen Cornelia Schnaubelt und Lucas Echtermeyer, wie Sie die Mitglieder Ihres Ortsclubs ganz leicht online verwalten können und welche Vorteile die „**Ortsclub-Onlineverwaltung**“ dabei bietet.

Das Online-Seminar startet um 18 Uhr. Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail möglich:

[ortsclub@hth.adac.de](mailto:ortsclub@hth.adac.de) (Bitte mit Namen, Vornamen und Verein angeben.)

Details zu diesem und weiteren Online-Seminaren u. a. mit Referent Stefan Wagner, Jurist und Vereinsberater, der am 26. September über das Thema Ortsclub-Mitgliederversammlung informiert:

[ortsclub-portal.de](http://ortsclub-portal.de) #fort-und-weiterbildungsangebote

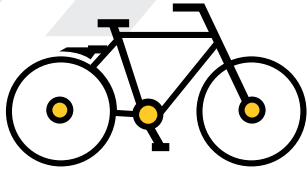
## Der persönliche Schutzengel

» Ob bewusst oder unbewusst – wenn das Handy „Ping“ macht, sind Autofahrerinnen und Autofahrer für einen kurzen Moment abgelenkt. Im siebten Jahr in Folge starteten der ADAC Hessen-Thüringen und der Hessische Rundfunk daher die gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion „Kopf hoch. Das Handy kann warten“.

Vom 8. Juli bis zum 4. August wurden die hr3-Fans wieder für die Gefahr von Ablenkung am Steuer sensibilisiert. Denn: Ablenkung im Straßenverkehr ist eine der häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle. Experten schätzen, dass jeder zehnte Unfall darauf zurückzuführen ist. Als Erinnerung, um das Handy bei der nächsten Fahrt zu ignorieren, gab es im Aktionszeitraum in allen ADAC Geschäftsstellen in Hessen einen ganz persönlichen Schutzengel für die Hörerinnen und Hörer: einen kostenlosen „Duft-Tobi“, d. h. einen mit Tobi Kämmerer aus der „hr3 Morningshow“ bedruckten Duftbaum.

[adac.de/hth-kopfhoch](http://adac.de/hth-kopfhoch)





## Spaß bei der **hr-Radtour**

» Vom 15. bis zum 18. August wird wieder gemeinsam geradelt und gefeiert: Am Donnerstag tanzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Festplatz Herborn schon einmal warm, bevor es per Fahrrad oder Pedelec entlang an Dill und Lahn durch Mittelhessen geht. Für den Fall eines platten Reifens oder kleinerer Reparaturen zwischendurch tritt auch ein ADAC Fahrrad-Pannenhelfer an den drei Tagen mit in die Pedalen.

Die erste Etappe am Freitag führt 62 km über eine flache und leichte Strecke von Herborn nach Gießen. Zwischendurch genießen alle die eingeplanten Pausen, etwa im Sommergarten der Colchesteranlage in Wetzlar – oder die Mittags- und Badepause am Samstag am Seepark Weimarer See beim 57 km langen Rundkurs um Gießen. Am Sonntag geht es wieder 46 km zurück nach Herborn.

Auf verschiedenen Etappen fahren hr-Moderatoren wie Carmen Schmalfeldt, Sinah Jakobsmeier oder Simone Reuthal tageweise mit. Abends machen bekannte Showgrößen und DJs Stimmung in den jeweiligen Etappenorten. Alle hr- und Fahrrad-Fans dürfen sich also auf ein rundes sportliches Erlebnis freuen.

*hr.de #hr-radtour-2024*

## E-Biker **willkommen!**

» Gasthöfe, Restaurants oder Hotels, die ihren Gästen während der Rast oder Übernachtung eine Lademöglichkeit für die Akkus oder Werkzeug für kleinere Reparaturen anbieten, sind bei E-Radlern willkommen. Daher haben der ADAC Hessen-Thüringen und der DEHOGA Hessen die Initiative „E-Biker willkommen“ gestartet.

„Zu einer perfekten Tour gehört auch immer eine schöne Location, die all das bietet, was E-Biker für einen entspannten Trip eben brauchen. Das Qualitätssiegel soll Orientierung geben, Verlässlichkeit garantieren und die Tourenplanung erleichtern“, so Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus des ADAC Hessen-Thüringen und ADAC Vizepräsident (1.v.l.). Gemeinsam mit Axel Muhn, Bürgermeister Bad König (2.v.l.), und dem Präsidenten der DEHOGA Hessen, Robert Mangold (1.v.r.), überreichte Siebert das Zertifikat an Christoph Maurer vom Landhotel zur Post aus Bad König (Mitte) und Lars Wiessner vom Apfelweinhof Dieburg (2.v.r.).

*adac.de #hth-e-biker-willkommen*



Übrigens: Der ADAC Hessen-Thüringen unterstützt zum zweiten Mal als Partner die Initiative „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen 2024“. Die von der Hessischen Staatskanzlei und der DEHOGA Hessen ausgezeichneten Betriebe wurden im gleichnamigen Gastronomieführer aufgenommen, den es kostenfrei beim ADAC in Hessen und Thüringen vor Ort oder online gibt: [adac.de/hth-beste-dorfgasthaeuser](https://adac.de/hth-beste-dorfgasthaeuser)

## Schnell mal **Luft holen**

» Zu wenig Luft im Reifen oder den Sattel falsch eingestellt? Für kleinere Reparaturen am Fahrrad, Kinderwagen, E-Roller oder auch am Rollstuhl gibt es weitere ADAC Radservice-Stationen:

„Wir freuen uns über die Installation der ADAC Radservice-Station am bekannten und beliebten **Ilm-Radweg**. Dieser zählt zu einer der wichtigsten Routen für Radfahrende in der Region“, sagte Ralf Kärgel, Vorstandsmitglied für Ortsclubs des ADAC Hessen-Thüringen (2.v.l.), der gemeinsam mit dem Hetschburger Bürgermeister Alexander Loß (1.v.l.) die Station, die jeder kostenfrei und rund um die Uhr nutzen kann, am Restaurant und Biergarten „Zum Lindenbaum“ eröffnete.



In Schlitz am **Vulkanradradweg** direkt im Hof von Schloss Hallenburg nahmen Heiko Siemon, Bürgermeister der Stadt Schlitz (Mitte), und René Burkard, Vorstandsmitglied für Motorsport beim ADAC Hessen-Thüringen (1.v.l.), die neue Radservice-Station offiziell in Betrieb. „Und sollte eine Reparatur vor Ort einmal nicht gelingen, können ADAC Mitglieder die Gelben Engel rufen“, so Burkard. Aktuell gibt es sechs ADAC Radservice-Stationen in Hessen und Thüringen. Weitere sollen noch in diesem Jahr folgen.

Alle Standorte bundesweit unter [radservice-station.de](https://radservice-station.de)



## „Christoph 28“: rundes Jubiläum

» Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierte der am Klinikum Fulda stationierte ADAC Rettungshubschrauber „Christoph 28“ sein 40-jähriges Jubiläum. Tausende Besucherinnen und Besucher kamen, um sich den „Gelben Engel der Lüfte“ einmal aus der Nähe anzusehen.

Der ADAC Hessen-Thüringen war am 13. Juli ebenfalls vor Ort, um über sein breites Angebot zu informieren. Zudem konnten Kinder auf einem Fahrrad-Parcours ihre Balance auf zwei Rädern testen und verschiedene Parcours-Elemente meistern. Es gab eine der neuen mobilen Radservice-Stationen zu sehen. Und für kleine und große Schrauber stellte ein ADAC Straßenwachtfahrer seine „rollende Werkstatt“ vor und beantwortete Fragen zur Arbeit der „Gelben Engel“. Rund um den „Jubilar“ boten auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Polizei oder das Klinikum Fulda und weitere Rettungsdienste ein Informations- und Aktionsangebot. Im Einsatzfall arbeiten sie alle eng miteinander zusammen. So blickt die gemeinnützige ADAC Luftrettung mit Christoph 28 gemeinsam mit dem Klinikum, der Stadt und dem DRK Fulda mittlerweile auf vier erfolgreiche Jahrzehnte zurück. „Teamarbeit spielt in der Luftrettung eine übergeordnete Rolle, in Fulda funktioniert das Team nicht nur im Einsatz und an Bord von ‚Christoph 28‘, sondern auf allen beteiligten Ebenen“, lobte Frédéric Bruder, Geschäftsführer der ADAC Luftrettung gGmbH.

„Mit dem ‚Gelben Engel der Lüfte‘ zeigen wir den Menschen in Osthessen, Südthüringen und Unterfranken, dass wir für sie da sind, wenn sie Notfallmedizinisch versorgt werden müssen“, sagte Victoria Ditzel, Vorstandsmitglied für Verkehr, Umwelt und Technik des ADAC Hessen-Thüringen, und freut sich auf viele weitere Jahre der vertrauensvollen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Partnern. Insgesamt hob „Christoph 28“ in 40 Jahren zu mehr als 43.000 Einsätzen ab – auch an seinem Jubiläumstag, der unter dem Motto „Gegen die Zeit und für das Leben“ lief, wurde er zu einem Notfall gerufen.

Victoria Ditzel besuchte die Jubiläumsveranstaltung gemeinsam mit Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied des ADAC Hessen-Thüringen für Finanzen und Tourismus sowie Vizepräsident des ADAC.

## Schönen Ruhestand, Cornelius Blanke!

sönlich von den Veranstaltungen des ADAC Hessen-Thüringen vor Ort. Nun heißt es: Abschied nehmen. Cornelius Blanke stößt die nächste Etappe in seinem Leben an und verabschiedet sich in den Ruhestand.

Aus diesem Grund stellte der ADAC Hessen-Thüringen seine Unternehmenskommunikation neu auf: Neue Fachbereichsleiterin ist Andrea Schumacher, die sich um die Planung und Steuerung der internen und externen Kommunikation sowie die Leitung des Bereichs Tourismus kümmert. Verantwortlicher Pressesprecher und stellvertretender Fachbereichsleiter Unternehmenskommunikation ist Oliver Reidegeld.

Beide folgen in ihren Funktionen auf Cornelius Blanke, der in fast 18 Jahren beim ADAC Hessen-Thüringen von Freizeitbroschüren bis hin zu Pedelec-Aktivitäten für Ortsclubs viele Ideen auf den Weg brachte.

Wir wünschen Cornelius Blanke alles Gute, eine entspannte Zeit, tolle Wanderungen und private Pedelec-Touren.

» Vom Ortsclub-Forum bis zur Oldtimerfahrt – viele von Ihnen kennen den Pressesprecher und Leiter der Unternehmenskommunikation per-



## Weiter Daumen drücken!

» Die Vorrunden-Sieger zum „ADAC Camper des Jahres 2024“ stehen fest: Für Hessen zieht Konstantin Keil aus Niestetal bei Kassel ins Finale ein – für Thüringen ist es Enrico Schrickel-Riede aus Ilmenau.

Nach einem dreistündigen Camper-Fahrtraining setzten sie sich in verschiedenen Disziplinen, darunter Wertungsprüfungen und ein Theorietest gegen die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch.

Nun dürfen Keil (Bild li. mit seiner Begleitung Jennifer Gräfe) in seinem Fiat Ducato Sunlight und Schrickel-Riede (Foto re.), Besitzer eines Fiat Ducato Maxi L5H3, beim bundesweiten Finale am 7. September auf der Camping-Messe „Caravan Salon“ in Düsseldorf antreten.

[adac.de/cj\\_fahrtraining.de](https://adac.de/cj_fahrtraining.de)



#### Impressum

Ihre Hotlines zu den ADAC Fachbereichen

Ortsclub-Sport-Jugend

Oliver Lenhard, T 069 66 07 86 02

Unternehmenskommunikation

Andrea Schumacher, T 069 66 07 85 03

Pressesprecher

Oliver Reidegeld, T 069 66 07 85 00

Verkehr und Technik

Jürgen Baer, T 069 66 07 84 00

#### Der ADAC. Hilfe und Service rund um die Uhr

ADAC (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)

T 0 800 5 10 11 12

Info-Service Fax F 0 800 5 30 29 28

ADAC Pannenhilfe (6 Ct./Anruf)

T 0 180 222 22 22

ADAC Mobilfunknetze, Pannenhilfe

T 22 22 22

Autobahn-Notrufsäule

ADAC Hilfe verlangen

Notruf aus dem Ausland

T +49 89 22 22 22

ADAC Rettungshubschrauber

T 110 oder 112

ADAC Reisehotline

T 0 800 521 10 12

ADAC Verkehrsinfos per Handy

ADAC Verkehrs-Service

T 224 11

ADAC Stauinfo

(die automatische Verkehrsansage)

T 114 11

Automatische Ansage

T 224 99

#### Herausgeber (v.i.S.d.P.)

ADAC Hessen-Thüringen e. V., Der Vorstand,

Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main

#### Bildnachweis

Kai Brake-Benzim, Nina Schäfer, Markus Wolf,

ADAC Sportclub Gelnhausen Eric Harloff,

Dino Eisele, Steve Bauerschmidt, ADAC Motorsport,

hr3, ADAC HTH-Miriam Bender, ADAC HTH

Redaktionsteam: O. Reidegeld, O. Lenhard,

S. Körner, Text: S. Körner, T 06196 884 04 45,

skoerner@paul-com.com

Design: Piva & Piva, Darmstadt

Druck: Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH



Durch das An klicken von Links werden Sie auf externe Internetseiten weitergeleitet, für deren Inhalte die jeweiligen Seitenbetreiber verantwortlich sind.



ortsclub-portal.de



## Terminvorschau 2024

| Datum         | Veranstaltung                                       | Weitere Informationen    |
|---------------|---|--------------------------|
| 25.08.        | 7. ADAC Westerwaldfahrt                             | ac-mittellahn.com        |
|               | Automobilturnier                                    | ac-eschwege.de           |
| 31.08.        | Youngtimer Rallye Hessen                            | ortsclub-portal.de       |
|               | 12. ADAC Ederbergland-Classic                       | amsc-lahn-eder.de        |
| 31.08.-01.09. | 29. & 30. ADAC/DMV Automobilslalom Zotzenbach       | bergrennen-zotzenbach.de |
|               | Int. ADAC SuperMoto Schleiz                         | supermotoidm.de          |
| 14.-15.09.    | Kart-Youngster-Cup   4. & 5. Lauf Harsewinkel       | ortsclub-portal.de       |
|               | ADAC NRC Cup  | msc-wachenberg.com       |
| 15.09.        | 15. ADAC Oldtimerfahrt Kinzigtal Classic            | www.ac-kinzigtal.de      |
| 12.-13.10.    | DMYV-Rennbootschule   Lizenzlehrgang in Lorch       | dmyv.de/rennbootschule   |
| 20.10.        | Ortsclub-Tagesreise zum DTM Finale   Hockenheimring | ortsclub-portal.de       |
| 01.09.        | ADAC Werra-Meißner-Rallye Sprint RSC Rotenburg      | rscrotenburg.reikem.eu   |
|               | Old- und Youngtimertreffen                          | msc-niederflorstadt.de   |
| 07.09.        | 2. ADAC Rallyesprint Hünstein                       | msc-holzhausen.de        |
| 08.09.        | 23. ADAC Spessart Classic                           | msc-freigericht.com      |

Alle aktuellen Veranstaltungstermine der ADAC Ortsclubs: [ortsclub-portal.de](https://ortsclub-portal.de)

